

Bericht für den Vorstand des LvPEH über die Tage im Schlophenhof vom 10.-15. 3.2011

Mit viel Schwung haben wir diese Tage im Schlophenhof bereits direkt im Anschluss an die Mitgliederversammlung des LvPEH am 30.10.2010 angedacht. Jedenfalls haben wir die Möglichkeit gesehen, interessierte Mitglieder für ein paar Tage in ein gemütliches Selbstverpflegungshaus in ländlicher Umgebung einzuladen, um dort einfach mal ein paar Tage zusammen zu sein, zu relaxen und sich auszutauschen.

Der Vorstand des LvPEH bekam auch einen Termin zustande, für ein Programm hat es aber nicht gereicht. So haben die Mitglieder unserer Selbsthilfegruppe diese Tage ohne den Vorstand des LvPEH geplant.

Diese gemeinsamen Tage abseits des Alltags sind für unsere Taunussteiner Selbsthilfegruppe seit 20 Jahren der Höhepunkt unserer Selbsthilfearbeit.

Drei Seminare haben wir im Schlophenhof auch schon für den Landesverband ausgerichtet. Matthias Seibt, Karin Roth und Ulrich Lück waren unter anderen unsere Referenten.



Als Ulrich Lück auch diesmal spontan zusagte, zu uns in den Schlophenhof zu kommen, wurde aus dem Treffen unserer Selbsthilfegruppe eine Freizeit mit großem Seminaranteil. Ulrich führte viele Einzelgespräche.

Die Tage verliefen ruhig und in entspannter Atmosphäre. Wir machten auch wieder Ausflüge an die Lahn und an den Rhein.

Sylvia Kornmann vom Vorstand des LvPEH besuchte uns.

Durch Peter Makarewicz bekamen wir eine verständliche Einführung in das neue Buch „EinBlick ins Gehirn“ von Prof. Braus, so dass auch diese Tage im Schlophenhof für die 15 Teilnehmer wieder eine Mischung aus Relaxen und Weiterbildung ergaben.



Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass sich irgendwann alle Interessierten am Weiterbestehen des Landesverbandes immer mal wieder in Klausur begeben, um dann die Weiterentwicklung unserer Arbeit in aller Ruhe und Schritt für Schritt angehen zu können.

Heidi Höhn
Forum Schmiede e.V.